

Prüfbericht Nr. **55057424** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0JX18 H2 Typ 19455
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW60
Typ 19455
Radgröße 8.0JX18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
004	19455004 / ohne Ring	5/108/65,1	48	725	2150	8/2024
005	19455005 / ohne Ring	5/112/57,1	40	725	2150	8/2024
006	19455006 / ohne Ring	5/112/57,1	44	740	2175	8/2024
003	19455003 / ohne Ring	5/112/66,6	40	725	2150	8/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100043
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19455... (s.o)
Radgröße 8.0JX18 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o)
Gießereikennzeichen Z
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55057424** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0JX18 H2 Typ 19455
 O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
004	5/108/65,1	48	725	2150	FE	10/2024	TRM Shah Alam
006	5/112/57,1	44	740	2175	FE	10/2024	TRM Shah Alam
003	5/112/66,6	40	725	2150	FE	10/2024	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
004	5/108/65,1	48	725	205/40R18	10/2024	TRM Shah Alam
006	5/112/57,1	44	740	205/40R18	10/2024	TRM Shah Alam
003	5/112/66,6	40	725	205/40R18	10/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
004	5/108/65,1	48	740	285/60R18	FE	11/2024	TZT Lambsheim
006	5/112/57,1	44	740	285/60R18	FE	11/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 004 betrug 11,90 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	22.10.2024
Radzeichnung	MA60G-1880-IT01(EU MARKET)-CCD mit Änderung vom	01.07.2024 22.07.2024
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7 mit Änderung vom	29.10.2013 15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-8 mit Änderung vom	29.10.2013 13.07.2020
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6 mit Änderung vom	29.10.2013 21.09.2020
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Nabenkappenzeichnung	PMCA61	20.12.2019
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Verwendungen	Anlagen 1-4	03.12.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Dezember 2024


Pohl
00438792.DOCX